



**State Bank of India**  
(Indische Staatsbank)  
Zweigniederlassung Frankfurt am Main

Interne Angaben der Bank

Kontoform <sup>1</sup> (z.B. Sparkonto)	Das Konto/Depot wird wie folgt genutzt: <sup>2</sup>	Konto-/Depot-Nr.	Konto-/Depot-Währung
1	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
2	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
3	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
4	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
5	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
Gegebenenfalls Zusatzbezeichnung			

**Eröffnung von Konten und Depots für**

- Einzelkaufleute, Personenhandels- und Kapitalgesellschaften
- Vereine
- Partnerschaftsgesellschaften
- juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich rechtsfähiger kirchlicher Institutionen

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Eröffnung von Konten/Depots. Für diese sowie für alle künftig zu eröffnenden Konten/Depots gelten nachfolgende Vereinbarungen:

Konto-/Depotinhaber = (bei Firmen Bezeichnung lt. Handelsregister)			
Rechtsform		Branche	
Anschrift (in D inkl. Bundesland <sup>2</sup> )			
Telefon-Nr./Fax-Nr. <sup>3</sup>	E-Mail-Adresse <sup>3</sup>		
Übermittlungsform der Kontoauszüge	<input type="checkbox"/> Kontoauszugsdrucker	<input type="checkbox"/> Sonstiges	
Nutzung elektronischer Zugangsmedien <sup>4</sup>	<input type="checkbox"/> Debitkarte	<input type="checkbox"/> Online-Banking	<input type="checkbox"/> Telefonbanking
	<input type="checkbox"/> sonstiges Zugangsmedium		

Ausfertigung für die Bank

Art und Zweck der Geschäftsbeziehung	
<input type="checkbox"/> Zahlungsverkehr (z.B. Girokonto)	<input type="checkbox"/> Sonstiges:
<input type="checkbox"/> Vermögens-/Geldanlage	
<input type="checkbox"/> Kreditgeschäft	

**1. Kontokorrentabrede, Rechnungsperiode**

Die Konten werden in laufender Rechnung geführt (Kontokorrentkonto), sofern nicht eine abweichende Regelung besteht. Bei einem Kontokorrentkonto erteilt die Bank jeweils zum Ende eines Kalenderquartals einen Rechnungsabschluss, sofern nachstehend keine abweichende Rechnungsperiode angegeben ist:

Abweichende Rechnungsperiode	
------------------------------	--

Die Rechtswirkungen eines Rechnungsabschlusses sowie die Pflicht, dessen Inhalt zu prüfen und gegebenenfalls Einwendungen zu erheben, sind in Nr. 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt.

**2. Vertretungsberechtigung<sup>5</sup>**

Die Personen, die gegenüber der Bank als Vertretungsberechtigte auftreten, werden im Unterschriftenprobenblatt gesondert bekannt gegeben. Die Vertretungsberechtigung gilt auch für alle künftigen Konten/Depots, sofern nichts Abweichendes mitgeteilt wird. Der Konto-/Depotinhaber hat das Erlöschen oder die Änderung einer der Bank bekannt gegebenen Vertretungsberechtigung unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich der Bank mitzuteilen. Diese Mitteilungspflicht besteht auch dann, wenn die Vertretungsberechtigung in ein öffentliches Register (zum Beispiel in das Handelsregister) eingetragen ist und ihr Erlöschen oder ihre Änderung in dieses Register eingetragen wird.

**3. Mitwirkungspflicht des Konto-/Depotinhabers nach dem Geldwäschegesetz<sup>6</sup>**

Der Konto-/Depotinhaber ist verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Bank gemachten Pflichtangaben dieser unverzüglich anzuzeigen.

**4. Einbeziehung der Geschäftsbedingungen**

Maßgebend für die Geschäftsverbindung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Daneben gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten; insbesondere handelt es sich hierbei um die Bedingungen für den Scheckverkehr, für den ec-/Maestro-Service, für den Sparverkehr, für den Überweisungsverkehr sowie für das Wertpapier- und Termingeschäft. Der Wortlaut der einzelnen Regelungen kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden. Der Konto-/Depotinhaber kann auch später noch die Übersendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen an sich verlangen.

Ort, Datum, Unterschrift(en)  (Firmenstempel und Unterschriften der Geschäftsinhaber, persönlich haftenden Gesellschafter, Partner, Vorstandsmitglieder oder Geschäftsführer)	
--	--

<sup>1</sup>Angabe, falls sich aus der Konto-/Depotnummer die Kontoform nicht erkennen lässt. <sup>2</sup>Die Angaben sind erforderlich in Hinblick auf den korrekten Einbehalt der Abgeltungsteuer. <sup>3</sup>Die Angabe ist freiwillig. <sup>4</sup>Die Nutzung der elektronischen Zugangsmedien setzt voraus, dass hierüber zwischen der Bank und dem Konto-/Depotinhaber eine gesonderte Vereinbarung getroffen worden ist. <sup>5</sup>Ein Unterschriftenprobenblatt muss zusätzlich unterschrieben werden. <sup>6</sup>§§ 4 Abs. 6, 6 Abs.2 Nr. 1 GwG.

## Weitere Angaben nach GwG<sup>1</sup>, KWG<sup>2</sup> und AO<sup>3</sup>

### Vermerke der Bank

eingetragen im Register beim Amtsgericht	unter der Nummer	begl. oder elektron. Registerauszug liegt vor vom
--	------------------	---

### Bei der Konto-/Depoteröffnung für den Konto-/Depotinhaber handelnde Personen und Form der Legitimation:

	Name, Vorname Privatanschrift	Ausweis (Art des Dokuments, Nr., ausgestellt von, am)	Anderweitig*	Geburtstag Geburtsort Staatsangehörigkeit
1			<input type="checkbox"/> Ziffer	
2			<input type="checkbox"/> Ziffer	
3			<input type="checkbox"/> Ziffer	
4			<input type="checkbox"/> Ziffer	
5			<input type="checkbox"/> Ziffer	

\*Wenn anderweitige Form der Legitimation, bitte wie folgt Ziffer einsetzen:

1 = Ausführung durch geeignete Dritte (z.B. PostIdent-Verfahren)

2 = Von einer erneuten Identifizierung konnte abgesehen werden, da der Handelnde bereits bei früherer Gelegenheit mit Ausweispapieren identifiziert und die dabei erhobenen Daten aufgezeichnet wurden. Dazu sind nähere Angaben zu machen.

### Bei der Konto-/Depoteröffnung festzuhaltende gesetzliche Vertreter/Mitglieder des Vertretungsorgans des Konto-/Depotinhabers

	Name, Vorname	Anschrift (soweit vorhanden)
1		
2		
3		
4		
5		

### Sonstige Bearbeitungshinweise zum Konto/Depot

<input type="checkbox"/> Neueröffnung <input type="checkbox"/> Änderung	Kündigungsfrist bei Spareinlagen:	Zusätzliche Bearbeitungshinweise:	
TIN <sup>4</sup> (Tax Identification Number) _____ Steuer-Identifikationsnummer des Konto-/Depotinhabers/wirtschaftlichen Eigentümers		Ort, Datum Unterschrift des Bankmitarbeiters	Klärung des PEP-Status <sup>5</sup> ist <input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> nicht erforderlich

### Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten

Weitere Angaben nach GwG zur Abklärung des/der wirtschaftlich Berechtigten sind auf einem separaten Vordruck aufzuzeichnen und zu den Kontoeröffnungsunterlagen hinzuzunehmen: 41.220 (Einzelkaufmann; grundsätzlich auch bei Vereinen) 41.221 (Kapitalgesellschaften), 41.222 (Personengesellschaften) oder 41.223 (Stiftung oder vergleichbare Rechtsformen).

<sup>1</sup>Geldwäschegesetz. <sup>2</sup>Kreditwesengesetz. <sup>3</sup>Abgabenordnung. <sup>4</sup>Die Steuer-Identifikationsnummer (Tax Identification Number = TIN) muss nur dann eingetragen werden, wenn es sich bei dem Konto-/Depotinhaber/wirtschaftlichen Eigentümer um eine natürliche Person handelt, die ihre Wohnanschrift in einem anderen EU-Mitgliedstaat oder in einem assoziierten oder abhängigen Gebiet eines EU-Mitgliedstaates hat (ZIV-Ausland), das von Deutschland nach Maßgabe der Zinsinformationsverordnung (ZIV) Zinsmitteilungen erhält. <sup>5</sup>PEP = Politisch exponierte Person – Klärung ist nur erforderlich bei natürlichen Personen mit Wohnsitz im Ausland.



**State Bank of India**  
(Indische Staatsbank)  
Zweigniederlassung Frankfurt am Main

Interne Angaben der Bank

Kontoform <sup>1</sup> (z.B. Sparkonto)	Das Konto/Depot wird wie folgt genutzt: <sup>2</sup>	Konto-/Depot-Nr.	Konto-/Depot-Währung
1	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
2	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
3	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
4	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
5	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
Gegebenenfalls Zusatzbezeichnung			

**Eröffnung von Konten und Depots für**

- Einzelkaufleute, Personenhandels- und Kapitalgesellschaften
- Vereine
- Partnerschaftsgesellschaften
- juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich rechtsfähiger kirchlicher Institutionen

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Eröffnung von Konten/Depots. Für diese sowie für alle künftig zu eröffnenden Konten/Depots gelten nachfolgende Vereinbarungen:

Konto-/Depotinhaber = (bei Firmen Bezeichnung lt. Handelsregister)			
Rechtsform		Branche	
Anschrift (in D inkl. Bundesland <sup>2</sup> )			
Telefon-Nr./Fax-Nr. <sup>3</sup>	E-Mail-Adresse <sup>3</sup>		
Übermittlungsform der Kontoauszüge	<input type="checkbox"/> Kontoauszugsdrucker	<input type="checkbox"/> Sonstiges	
Nutzung elektronischer Zugangsmedien <sup>4</sup>	<input type="checkbox"/> Debitkarte	<input type="checkbox"/> Online-Banking	<input type="checkbox"/> Telefonbanking
	<input type="checkbox"/> sonstiges Zugangsmedium		

Art und Zweck der Geschäftsbeziehung	
<input type="checkbox"/> Zahlungsverkehr (z.B. Girokonto)	<input type="checkbox"/> Sonstiges:
<input type="checkbox"/> Vermögens-/Geldanlage	
<input type="checkbox"/> Kreditgeschäft	

**1. Kontokorrentabrede, Rechnungsperiode**

Die Konten werden in laufender Rechnung geführt (Kontokorrentkonto), sofern nicht eine abweichende Regelung besteht. Bei einem Kontokorrentkonto erteilt die Bank jeweils zum Ende eines Kalenderquartals einen Rechnungsabschluss, sofern nachstehend keine abweichende Rechnungsperiode angegeben ist:

Abweichende Rechnungsperiode	
------------------------------	--

Die Rechtswirkungen eines Rechnungsabschlusses sowie die Pflicht, dessen Inhalt zu prüfen und gegebenenfalls Einwendungen zu erheben, sind in Nr. 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt.

**2. Vertretungsberechtigung<sup>5</sup>**

Die Personen, die gegenüber der Bank als Vertretungsberechtigte auftreten, werden im Unterschriftenprobenblatt gesondert bekannt gegeben. Die Vertretungsberechtigung gilt auch für alle künftigen Konten/Depots, sofern nichts Abweichendes mitgeteilt wird. Der Konto-/Depotinhaber hat das Erlöschen oder die Änderung einer der Bank bekannt gegebenen Vertretungsberechtigung unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich der Bank mitzuteilen. Diese Mitteilungspflicht besteht auch dann, wenn die Vertretungsberechtigung in ein öffentliches Register (zum Beispiel in das Handelsregister) eingetragen ist und ihr Erlöschen oder ihre Änderung in dieses Register eingetragen wird.

**3. Mitwirkungspflicht des Konto-/Depotinhabers nach dem Geldwäschegesetz<sup>6</sup>**

Der Konto-/Depotinhaber ist verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Bank gemachten Pflichtangaben dieser unverzüglich anzuzeigen.

**4. Einbeziehung der Geschäftsbedingungen**

Maßgebend für die Geschäftsverbindung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Daneben gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten; insbesondere handelt es sich hierbei um die Bedingungen für den Scheckverkehr, für den ec-/Maestro-Service, für den Sparverkehr, für den Überweisungsverkehr sowie für das Wertpapier- und Termingeschäft. Der Wortlaut der einzelnen Regelungen kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden. Der Konto-/Depotinhaber kann auch später noch die Übersendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen an sich verlangen.

Ort, Datum, Unterschrift(en)  (Firmenstempel und Unterschriften der Geschäftsinhaber, persönlich haftenden Gesellschafter, Partner, Vorstandsmitglieder oder Geschäftsführer)	
--	--

<sup>1</sup>Angabe, falls sich aus der Konto-/Depotnummer die Kontoform nicht erkennen lässt. <sup>2</sup>Die Angaben sind erforderlich in Hinblick auf den korrekten Einbehalt der Abgeltungsteuer. <sup>3</sup>Die Angabe ist freiwillig. <sup>4</sup>Die Nutzung der elektronischen Zugangsmedien setzt voraus, dass hierüber zwischen der Bank und dem Konto-/Depotinhaber eine gesonderte Vereinbarung getroffen worden ist. <sup>5</sup>Ein Unterschriftenprobenblatt muss zusätzlich unterschrieben werden. <sup>6</sup>§§ 4 Abs. 6, 6 Abs.2 Nr. 1 GwG.

Kopie für den Kontoinhaber